

# Spielbank Hamburg schafft neue Jobs für junge Arbeitslose

Spielbank Hamburg schafft neue Jobs für junge Arbeitslose

Mit einer Erfolgsquote von knapp 30 Prozent und Neueinstellungen im April endete jetzt die erste Umschulung für junge Arbeitslose, die die Spielbank Hamburg mit dem Arbeitsamt Hamburg durchführte. 17 junge Arbeitslose hatten sich Mitte Februar für die bundesweit bisher einmalige Maßnahme gemeldet. Sie absolvierten danach einen Kompakt-Lehrgang zum Black Jack Croupier. Fünf der ehemaligen Umschüler wird die Spielbank nun zum 1. und 15. April 2003 in ein festes Arbeitsverhältnis übernehmen. Damit bekommt etwa ein Drittel der zuvor arbeitslosen Männer und Frauen einen neuen Job. Künftig werden die neuen Mitarbeiter im sogenannten „manuellen“ Spiel Black Jack sowie im Kassenbereich eingesetzt.

Otto Wulferding, Geschäftsführer der Spielbank Hamburg: „Immer weniger Unternehmen bilden selbst aus. Da ist es wichtig, auch einmal unkonventionelle Wege zu gehen, um jungen Leute eine Chance zu geben. Wir investieren auch in angespannter wirtschaftlicher Lage weiter, um neue Arbeitsplätze zu schaffen. Der futuristische Neubau der Spielbank am Hamburger Dammtorbahnhof ist dafür ein Beispiel.“

Der Kurs in der Spielbank Hamburg dauerte fünf Wochen. Zwei Ausbildungs-Croupiers vermittelten den Teilnehmern Spielregeln und -praxis des Kartenspiels Black Jack. In gemeinsamen Spielsimulationen und in Einzelausbildung wurden der Umgang mit den Karten und Jetons sowie die Betreuung der Gäste geübt.

Weitere Informationen: Dr. Hergen Riedel, Spielbank Hamburg, Presse & Kommunikation